

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 13

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ueber Erziehung.**

Wollen heißt leben.  
 Zum Wollen erziehen heißt: zum Leben stählen.  
 Zum Wollen erziehen heißt: den Charakter bilden.  
 Denn: „Charakter ist Wille“, sagt schon Sueton.  
 Dem Willen des Kindes entgegenarbeiten heißt: ihm die Fähigkeit nehmen, sich zum Charakter zu bilden.  
 Man muß aber zwischen Wollen und Wünschen die Grenze ziehen.  
 Beim Kinde äußert sich der auf Widerstand stoßende Wille im Trotz, das auf Widerstand stoßende Wünschen in Schmelzeln und Tränen.  
 Trotz ist also in ihrer richtigen Betätigung gehemmte Energie.  
 Wollen ist ein Zeichen von Stärke, Wünschen ein Zeichen von Schwäche.  
 Confucius sagt: „Groß angelegte Naturen haben ihren Willen, schwächlich angelegte ihren Wunsch.“  
 „Energie ist die hauptsächlichste, wenn nicht die einzige Tugend des Menschen“, sagt Alexander von Humboldt.  
 Der Trotz kann allerdings zur Gewohnheit werden. Dann beschränkt sich der Trotz nicht mehr auf den Willen, der auf Widerstand stieß, sondern auch auf das bloße nicht in Erfüllung gegangene Wünschen.

Es wäre erzieherisch falsch, dem Trotz des Kindes entgegenzuarbeiten, ebenso wie es falsch ist, den Wünschen des Kindes allzu oft nachzugeben.  
 Der Trotz kann zum Entzogen werden, die Tugend zum Laster, wie jedes Uebermaß der Tugend zum Laster werden muß.  
 Zu erkennen, wo der Trotz aufhört und das Entzogen beginnt, ist Sache des Erziehers. Dem Entzogen muß ein Niegel gestossen werden, der Trotz aber muß sich frei entfalten können.  
 Freilich muß der Trotz auch in die richtigen Bahnen gelenkt werden.  
 Der Wille des Kindes kennt keine Grenzen der Möglichkeit; ihm diese anzuweisen, es anzulehren, den

Willen nur auf Erreichbares zu richten, ist die Hauptaufgabe der vernünftigen Erziehung.  
 Zum Willen selber läßt sich nicht erziehen. Aber oft kann der Wille dort geweckt werden, wo er sich bisher nicht selber zu äußern vermochte.  
 Die Selbstsucht zum Willen besteht in der Unterdrückung der Wünsche.  
 Willensstarke Menschen bestehen den Kampf ums Leben leichter als willensschwache.  
 Der Wille kann Welten schaffen und Welten zerstören, in der Zerstörung liegt jedoch der Keim zu hundertfältigem neuem Schaffen.  
 Charles Flunt.



**Die elegantesten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Gold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163]

492] Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins **Siftofan**, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leylin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bogen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderpitälern in ständiger Gebrauch gekommen ist. Siftofan ist nirgendsoffen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Siftofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

Wir waschen alle unsere Wäsche mit **Sunlight Seife.**

Für die Frühlingswäsche wählen Sie am besten die **Sunlight-Seife.**  
 590] Millionen von Hausfrauen auf der ganzen Welt wenden diese Seife nur wegen ihrer vorzüglichen Qualität an.  
 Man hüte sich beim Einkauf vor Nachahmungen.

**Kraft-Essenz** von Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich)  
 ein in jeder Familie beliebter Liqueur für Leute beiderlei Geschlechts, stärkt Magen und Blut. Appetitanregend. [520]  
 Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **2.50** in Restaurants und in unsern Depots.

**Dr. med. Bucks Nährsalz-Frucht-Kakao** entspricht den Grundsätzen modern. hygien. Diätetik und ist ein vollwertiges und ergiebiges Nahrungsmittel. [275]  
 Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1628 K) **F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

Aecht Holländischer **HAFER-KAKAO**  
 Schmelzer  
  
 „PARADIESVOGEL“  
 Garantiert rein, nahrhaft, leicht verdaulich und wohlschmeckend; für Kinder und schwächliche Personen unentbehrlich.  
 1/4 Pfund.

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

**Kräftigungsmittel**

für (B 11,853) **Schwächliche Kinder Blutarme und nervöse Erwachsene Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber **nur** in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu **50 Cts. p. Packung**

Engrosverkauf für die Schweiz: **Cochius & Co., Basel**



**Elchina** für **Kränkliche** und **Schwache**, es belebt den geschwächten Körper, gibt neue Kräfte, hebt den Lebensmut, macht nervöse und andere Beschwerden verschwinden. Vorzüglichstes Chinapräparat. In den Apotheken per Flasche Fr. 2.50. [505]

**Die Union artistique in Genf** verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.—** an p. Monat alle **Musikinstrumente:** Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.  
**Homophon**  
 mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **150 Fr.**, zahlbar **6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag.** [599]  
 Verlangen Sie Conditions und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:  
**Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117**  
 Vertreter werden für alle Plätze gesucht.  
**Ohne Vorauszahlung.**

Die beste sprechende Maschine der Welt

**Cacao De Jong**  
 Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
 Königl. holländ. Hoflieferant.  
 Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.  
**Grand prix Hors Concours**  
 Hygienische Ausstellung Paris 1901.  
 Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. (W 640 S) **licher Geschmack, feinstes Aroma.** [384]  
 En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

**Neues vom Büchermarkt.**

**Kochbuch für die Gastküche** mit besonderer Berücksichtigung der Gaststätt-Apparate der Firma Junfer & Ruh von L. Faesch-Kußmaul, Witterausgeberin der „Basler Kochschule“. Dritte verbesserte Auflage (11. bis 15. Tausend). Preis kartonniert Fr. 1.—. Basler Buch- und Antiquariatsbuchhandlung vorm. Adolf Geering, Basel.

Der Zweck dieses Kochbüchleins ist, den Hausfrauen und Köchinnen, welche die vortrefflichen Gasapparate von Junfer & Ruh besitzen, eine einfache und klare Anweisung zur Handhabung dieser Apparate zu bieten. — Vor allem wird den Hostbraten die ihnen gebührende Aufmerksamkeit geschenkt und die verschiedenen Fleischarten auf's eingehendste behandelt.

Dann folgt eine leichtfaßliche Anleitung zum Kochen auf den Herdbrennern, bestehend aus Sieden, Dämpfen und Braten, sowie auch für das Braten im Ofen. — Den Schluß bildet eine ausführliche Belehrung über das Backen aller möglichen Teige, Puddings, Aufläufe, Torten, Konfekt und darf rühmlichst erwähnt werden, daß in Junfer & Ruh's vorzüglichsten Gasöfen alle Arten Backwerk tadellos ausgeführt werden können, wenn die betreffenden, mehrfach erprobten Backregeln genau befolgt werden. Bei allem Gebäck ist der genaue Gasverbrauch angegeben, um

zu beweisen, wie gering die Kosten sind, um auf Gas zu kochen. — Möge nun dieses Büchlein seine Bestimmung erfüllen und mancher Leserin ein treuer Berater werden.

**Die junge Köchin.** Lehrbuch für Koch- und Haushaltungsschulen von Sophie Wermuth, Lehrerin an der Frauenarbeitschule in Basel. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 376 Seiten. Gebunden Fr. 3.60.

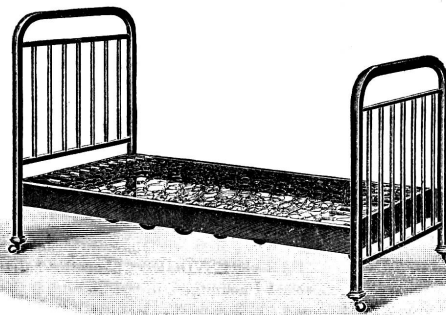
Daß von diesem trefflichen Buche in kurzer Zeit schon die dritte Auflage nötig wurde, spricht genügend für seinen Wert. Es zeichnet sich aus durch einfache klare Vorschriften, denen in der neuen Auflage noch Erläuterungen beigelegt wurden, die bei genauer Beachtung auch Ungeübten ein „Fehlen“ unmöglich machen. — Es sei besonders Anfängerinnen und Frauen aus dem Bürgerstande, denen an solider und billiger Zubereitung der Speisen gelegen ist, ferner bestens empfohlen.

**Basler Kochschule.** Eine leichtfaßliche Anleitung zur bürgerlichen und feineren Kochkunst von Amalie Schneider-Schlöth. Siebente verbesserte Auflage (15.—17. Tausend) von L. Faesch-Kußmaul und W. Roth-Schneider (636 Seiten mit über 1900 Rezepten und 9 Illustrationen). Preis in solidem Einbände Fr. 6.—.

Diese neue Auflage enthält außer der Verbesserung und Vermehrung der Rezepte und vielfachen Nachweisen für deren Vereinfachung behufs billigerer Erstellung viele wertvolle Winke zu wirklich glücklichem Gelingen derselben, wobei besonders an junge und unerfahrene Anfängerinnen gedacht wurde, sodaß das Buch seinen Namen als „Kochschule“ mit Recht verdient. — Das so reichhaltige unter dem Namen „Basler Kochschule“ nun in seiner siebenten Auflage erscheinende Kochbuch, das sich das Ehrenbürgerrecht im Haushalt von tausend und abertausend gepflegten Haushalten erworben hat, bedarf keiner weiteren Empfehlung, es ist unübertrefflich. Alle diese drei, im selben Verlag erscheinenden beratenden Kochbücher eignen sich vorzüglich zu Geschenkwegen.



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1. 30. [332]



**Steiners Paradiesbett**

empfeht sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Zu beziehen durch

[531]

**Haerberlin & Co.**

Bleicherweg 52, Zürich.

500 Betten.  
20 Muster-Schlafzimmer.

**Thurgauer Moste und Säfte**

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk  
Mosterei-Genossenschaft Egnach.  
Billigste Tagespreise. Leihgebände gratis von 80 Liter an zur Verfügung.  
Obsttresterbranntwein garantiert reell.

**Mensol (Neu)**  
Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.  
Ärztlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirkames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Producte, A.-G., Zürich.

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
MARKE:  
Zwei Bergmänner  
von Bergmann & Co Zürich.  
Ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt in nebenstehender Packung.

**Rosalin** gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet. Gesetzlich geschützt. 563] gegen Nachnahme.  
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

**„FLORA“ Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber**  
erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön und frisch durch Verwendung meines Pflanzendüngers „Flora“. Derselbe fördert in hohem Masse das Wachstum und Gedeihen aller Topf- und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen, verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes, frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig gegen den Witterungswechsel und vermehrt bedeutend den Ertrag der Gemüse und Früchte. Da „Flora“ absolut geruchlos, wird es allen andern ähnlichen Erzeugnissen vorgezogen zur Bedingung von Blumen- u. Ziergärten, Rasen etc. „Flora“ ist zu beziehen durch Samenhandlungen, Droguerien und Handelsgärtner [588]  
in Büchsen von 1/2 kg Fr. 1.20, 1 kg Fr. 1.80, 2 kg Fr. 3.40, 5 kg Fr. 8.—  
in Kisten von 25 kg Fr. 30.75 — Probübchen à 60 Cts. (O 237 N)  
G. Weder, Fabrikant, Neuenburg.

**Schuler's Goldseife**  
Goldseife kann der Wäsch' nicht schaden, Sie hat nicht ätzende Zutaten, Sie macht die Wäsche zart und weich, Und weiss und duftig auch zugleich. [152]